



LESE-ZEIT IN WIMPASSING



Liebe Wimpassingerinnen und Wimpassinger,

unfassbar, wie schnell die Zeit vergeht – der Sommer ist bereits vorüber und die neue Schulsaison hat begonnen. Ich hoffe, Sie konnten die – wenn auch überschaubaren – heißen Sommertage genießen und gemeinsam mit Ihren Liebsten erholsame Urlaubstage verbringen. Besonders unseren Schülerinnen und Schülern, allen voran den Erstklasslern, wünsche ich auf diesem Weg einen gelungenen und schönen Start ins neue Schuljahr.

In den vergangenen Monaten hat sich in Wimpassing wieder einiges getan: Die ÖGIG arbeitet gemeinsam mit der Baufirma KAIM intensiv am Ausbau des Glasfasernetzes. Bereits rund zwei Drittel der Leitungen wurden verlegt – selbstverständlich in enger Abstimmung mit der Gemeinde. Sollten Sie Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, lade ich Sie herzlich ein, die Sprechtag der ÖGIG zu nutzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt wurde vor dem Sommer in der Gemeinderatssitzung gesetzt: Mit der siebenten Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans – beschlossen mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ Wimpassing und des parteifreien Mandatars – wurde der Weg für bedeutende Projekte geebnet.

Dazu zählen etwa der Pflegestützpunkt, aber auch Vorhaben unserer Gewerbetreibenden wie der Firmen Kohlbacher, Schraufstädter und Fröstl. Insgesamt wurden 16 Änderungspunkte beschlossen – von Flächenbereinigungen über Korrekturen bis hin zur „Legalisierung“ bestehender Nutzungen.

Auch im Ortskern bewegt sich viel: Das ehemalige Gasthaus Wahl wird von der OSG erworben und soll künftig als neuer Standort für unseren Nahversorger dienen. Zusätzlich entstehen dort ein Dorfcafé sowie Starter- und Familienwohnungen. Erste Machbarkeitsstudien liegen bereits vor und werden derzeit gemeinsam mit Architekten, der OSG und der Gemeinde im Detail besprochen. Darüber hinaus steht ein weiteres spannendes Projekt in den Startlöchern: Die Firma L&L-Immo GmbH plant im Zentrum ein attraktives Bauvorhaben mit Starterwohnungen, betreubarem Wohnen und Eigentumswohnungen. Wie Sie bereits in der letzten Ausgabe lesen konnten, hat der Gemeinderat dazu einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, um sich in dieses Projekt einzubringen. Vorgesehen sind unter anderem eine neue Gemeindebücherei, eine Arztpraxis und ein moderner Sitzungssaal. In einer der kommenden Ausgaben werden wir Ihnen dazu bestimmt schon nähere Details vorstellen können.

Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe widmet sich der „LeseZeit in Wimpassing“. Unsere Winzerbetriebe geben dabei spannende Einblicke in ihren Alltag und ihre Arbeit – Geschichten, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Und überhaupt: Alle Beiträge dieser Ausgabe sind lesenswert, überzeugen Sie sich selbst.

Sollten Sie Anregungen oder Wünsche zu unserer Gemeindezeitung haben, schreiben Sie uns gerne an: redaktion@wimpassing-leitha.bgld.gv.at. Ihr Feedback ist uns wichtig – vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Schmökern und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung im Herbst persönlich begegnen.

Mit herzlichen Grüßen
Ernst Edlmann

Die Wimpassing Münze...

...ist ein ideales Geschenk oder Mitbringsl!

Erhältlich im Gemeindeamt! Eine Münze hat einen Wert von € 10. **Sie können bei vielen unserer Betriebe im Ort eingelöst werden.**

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

(02623 72570)
Mo: 08:00 – 12:00 Uhr
Di: 08:00 – 12:00 Uhr
Mi: 13:00 – 17:30 Uhr
Do: 08:00 – 12:00 Uhr
Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Postpartner

(02623 72570-20)
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr
Di: 07:00 – 10:00 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr
Mi: 16:00 – 18:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindebücherei

(02623 72570-7)
Di: 16:00 – 19:00 Uhr
Sa: 14:00 – 17:00 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Wimpassing/Leitha; **Redaktion:** Ernst Edlmann, Eva Leitgeb; **Druck:** Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt; **Layout + Cover:** philip@jaecklein.at; **Fotos:** Gemeinde Wimpassing/Leitha, Archive der Vereine und Fraktionen, midjourney, philip@jaecklein.at, von den porträtierten Personen bereitgestellt; **Offenlegung:** „Die GemeindePost“ ist die Informationszeitung der Gemeinde Wimpassing/Leitha und dient der Information der Gemeindebürger; **Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.**



Liebe Wimpassingerinnen, liebe Wimpassinger!

Ein äußerst ereignisreicher Sommer 2025 biegt in die Zielgerade ein. Ich hoffe, Sie hatten die Zeit sich zu erholen und konnten die vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde genießen.

Speziell für Kinder wurde ein vielfältiges Programm von den diversen Vereinen zusammen gestellt. Beim Tenniscamp im August durfte ich beim Abschlussturnier selbst mithelfen und die Begeisterung der Kids hautnah erleben.

Ich habe höchsten Respekt vor der Leistung der vielen freiwilligen Helfer und Funktionäre im Hintergrund, die in ihrer Freizeit diese Veranstaltungen ermöglichen und damit vielen Menschen eine schöne Zeit und bleibende Erinnerungen schenken.

Ein weiteres Kapitel in dieser Ausgabe widmet sich der Weinlese. Damals wie heute ist die Weinlese für kleine Weinbauern mit sehr viel Aufwand und Handarbeit verbunden. Ohne die Mitarbeit vieler Hände kann es in der kurzen Zeit nicht geschafft werden. Aber trotz der vielen Arbeit ist es jedes Jahr ein schönes Erlebnis, die reifen Trauben zu sehen und zu wissen, dass ein außergewöhnlicher Jahrgang entsteht.

Wobei wir schon beim letzten Stichwort sind. Die Schule geht wieder los und damit steigt auch der Verkehr rund um unsere Volksschule. Ich möchte daher erinnern, in diesem Bereich besonders vorsichtig zu fahren und speziell auf die Kinder zu achten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern einen schönen Schulstart und Ihnen allen einen wundervollen Herbst!

Thomas Menitz



Liebe Wimpassingerinnen und Wimpassinger!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorbei, und der Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr ist uns allen gut gelungen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträgern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Bildungseinrichtungen für ihr tägliches Engagement und ihren Einsatz zum Wohl unserer Kinder bedanken.

Auch können wir auf einige gelungene Veranstaltungen zurückblicken – allesamt gut besucht und mit großer

Begeisterung angenommen. Es freut mich sehr, dass unsere Feste so großen Anklang finden. Mein besonderer Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Einsatz und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben. Solche Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil unseres gemeinschaftlichen Lebens in der Gemeinde. Doch nicht nur gefeiert wurde über den Sommer – es wurde auch viel gearbeitet. Zahlreiche kleine und einige größere Projekte wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamts mit hoher Fachkompetenz und großem Einsatz erfolgreich umgesetzt. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meinem Dank Ausdruck zu verleihen: Ein herzliches Dankeschön an Amtsleiterin Eva Leitgeb, an unsere Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Marion Neubauer, Wady Ramona und Sabine Eibeck, an unser Team vom Bauhof, unseren Schularwart, die Postmitarbeiterinnen sowie die Reinigungskräfte. Vielen Dank für euer großartiges Engagement und euren Beitrag zum Funktionieren unserer Gemeinde! **Alexander Eibeck**



**Schulbeginn:
30 km/h
auf allen
Gemeinde-
straßen!**

Achtung im Straßenverkehr. Unsere Kleinsten sind nicht zu Unrecht aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen!

Sitzung vom 31.03.2025

Tagesordnungspunkt:

Firma Komin wurde mit den Planungsleistungen für die Sanierung der Kläranlage beauftragt. Das Angebot beläuft sich auf € 43.500,00

Tagesordnungspunkt:

Der Rechnungsabschluss 2024 wurde beschlossen. Aus der operativen Gebarung konnte ein Überschuss von € 197.616,56 erwirtschaftet werden. Der Geldfluss aus der investiven Gebarung betrug € 22.494,22, der Nettofinanzierungssaldo beläuft sich auf € 220.110,78. Nach Zahlungen in der Finanzierstätigkeit in Höhe von € 229.777,49 ergibt dies einen Saldo 5 in Höhe von € 9.666,71.

Tagesordnungspunkt:

Die Bedarfserhebung und das Entwicklungskonzept nach dem Bgld. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz wurde erstellt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Tagesordnungspunkt:

Es wurde ein Grundsatzbeschluss mit dem Ziel gefasst, die Errichtung von Räumlichkeiten zu folgenden Zwecken zu verhandeln:

1. *Gemeindebücherei*
2. *Sitzungssaal*
3. *Arztpraxis inkl. Behandlungsräume*
4. *Öffentlich zugängliche Parkplätze, usw.*

Der Gemeinderat präferiert eine sogenannte Mietkauf-Option, um die Räumlichkeiten nach einem vereinbarten Mietzeitraum in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Die genauen Konditionen für die Mietkauf-Vereinbarung sind noch zu verhandeln. Dabei soll aber die Unterstützung der Gemeinde, sich im Miet-Kaufpreis widerspiegeln.“

Tagesordnungspunkt:

Es wurden zwei Beauftragte für freilaufende Hunde benannt. Waltraud Schmidt und Sabine Tamerler stehen zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt:

Der Beitritt zum Fanclub Burgenland wurde mit Auflagen beschlossen.



Wissenswertes aus dem Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Da durch die Photovoltaikanlagen Einnahmen von mehr als € 2.000,00 netto pro Jahr erzielt werden, wird ein Betrieb gewerblicher Art errichtet.

Da nun ein Betrieb gewerblicher Art begründet wird, ist ab dem Jahr 2023 eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen, um jährlich die steuerliche Gewinnsituation zu prüfen. Im Falle eines Gewinnes ist eine Steuernummer zu beantragen und eine Körperschaftsteuererklärung an das Finanzamt einzureichen – im Jahr 2023 wurde ein Verlust errechnet.

Um den möglichen Gewinn zu optimieren, kann im Aufwand eine Miete für die Dachflächen angesetzt werden. Die Mietverträge wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Tagesordnungspunkt:

Die Verordnung über die Entwidmung und Widmung öffentliches Gut am Buchweger wurde beschlossen. Die Grundstücksgrenzen und Wege wurden bereinigt.

Tagesordnungspunkt:

Die Verordnung über die Widmung öffentliches Gut am Kreuzäckerweg wurde beschlossen. Es wurde ein Fläche für den Gehsteig abgetreten.

Tagesordnungspunkt:

Bericht des Prüfungsausschusses

1. Einnahmen und Ausgaben samt Belegen vom 13.11.2024 bis dato prüfen

Es wurden folgende Belege geprüft
Maria Theresia Schmitz € 1.300,00 für Vortragstätigkeiten
Neue Eisenstädter € 959,96 Arztwohnung

2. Sämtliche Kontostände und Sparguthaben prüfen. Diese wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

GR Nigischer fügt hinzu, dass vergessen wurde, die Beträge zu übertragen.

3. Rückstandsauflistung, aktuelle gesamte offene Posten an die Gemeinde Die Gesamtsumme der offenen Posten beträgt € 35.737,65.

Es gibt keine besonderen Auffälligkeiten. Es sind auch uneinbringliche

Forderungen enthalten. Diese sind zu bereinigen.

4. Wurden neue Ratenvereinbarungen getroffen? Wenn ja, welche wurde festgelegt? Nein

5. Anzahl des heutigen Personalstandes? 40 Dienstnehmer

6. Welche Einnahmen und Ausgaben ergeben sich durch Bücherei in der Gemeinde?

Im Voranschlag 2025 sind Ausgaben in Höhe von € 16.100,00 und Einnahmen in Höhe von € 7.300,00 vorgesehen.

Im Jahr 2024 wurden Ausgaben in Höhe von € 20.897,90 und Einnahmen in Höhe von € 7.029,40 verbucht. Dies ergibt eine Differenz in Höhe von € 13.868,50.

7. Energiekosten:

Jahresabrechnung 2022 – 2023

Im Jahr 2022 wurden Energiekosten (Strom, Gas) für alle Gemeindeeinrichtungen in Höhe von € 71.406,22 verbucht. Im Jahr 2023 wurden Energiekosten (Strom, Gas) in Höhe von € 161.867,43 verbucht. Die Jahresabrechnung erfolgte im Februar 2024. Dies ergab Gutschriften in Höhe von € 38.711,00.

8. Welche Einnahmen und Ausgaben ergeben sich durch die PV Anlagen

Die überschüssig produzierte Energie im Jahr 2024 wurde zu einem Betrag in Höhe von € 3.219,87 abgegolten.

9. Spielplätze: B16 Ziegelofengasse Generationenpark

9.1. Wie hoch waren die einzelnen Budgetierungen?

9.2. Wann gab es den bzw. die diesbezüglichen GR-Beschlüsse?

9.3. Wie hoch waren der GR Beschluss bzw. die Beschlüsse für Urbarial-Spielplätze?

9.4. Welche Ausschreibungen für welche Gewerke gab es?

9.5. Welche Firmen wurden angeschrieben?

9.6. Welche Angebote nach Gewerken wurden abgegeben?

9.7. Wie erfolgte die Vergabe. Welche Kriterien wurden herangezogen?

9.8. Wer erhielt wofür den Zuschlag?

9.9. Was waren die Detailkosten (Material, Arbeit, Sonstiges) der Gewerke?

9.10. Kam es zu einer Mehrung oder Reduzierung? (Vergleich: Angebot zu Rechnungen)

9.11. Welche Gründe und Belege dafür gab es bei einer evtl. Mehrungen?

9.12. Gibt es zu evtl. Mehrungen Beschlüsse durch Vorstand oder Gemeinderat?

Folgendes wurde erhoben:

Generationenplatz Leithahafen

Im Voranschlag 2021 wurden Ausgaben in Höhe von € 120.000,00 und Einnahmen in Höhe von € 50.000,00 veranschlagt. Im Voranschlag 2022 wurden Ausgaben in Höhe von € 60.000,00 und Einnahmen in Höhe von € 67.000,00 veranschlagt. Im Voranschlag 2023 wurden Einnahmen in Höhe von € 67.000,00 veranschlagt. Es wurden jeweils schriftlich drei Firmen für die Planung und den Bau eingeladen. Es erfolgte eine Direktvergabe zum Billigstbieterprinzip nach dem Bundesvergabegesetz. Das Prozedere wurde geprüft und für richtig befunden.

Eine Rechnungsaufstellung wurde vorgelegt, geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Ausgaben beliefen sich auf € 138.119,97. Fördermittel in Höhe von € 106.712,00 wurden verbucht. Es wurden Eigenmittel in Höhe von € 31.407,97 aufgewendet.

Spielplatz Ziegelofengasse

Der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Spielplatzes wurde in der GR Sitzung vom 15.12.2021 beschlossen. Die Vergabe der Lieferung und Leistung an die Firma Freispiel, sowie die Förder-

einreichung bei der Burgenländischen Dorferneuerung, wurde in der GR Sitzung vom 23.06.2022 beschlossen.

Es gab drei Angebote und die Vergabe erfolgte nach dem Billigstbieterprinzip. Eine Rechnungsaufstellung wurde vorgelegt, geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Ausgaben beliefen sich auf € 134.577,94. Fördermittel in Höhe von € 75.000,00 wurden verbucht. Es wurden Eigenmittel in Höhe von € 59.577,94 aufgewendet.

Beide Projekte waren bereits Gegenstand der Prüfungsarbeit im Jahr 2022.

10. Welche Einnahmen und Ausgaben sind durch den Postpartner vom 1.1.23 bis 31.12.23 und vom 1.1.24 bis 31.12.24 entstanden?

Im Jahr 2023 wurden Ausgaben in Höhe von € 50.377,27 sowie Einnahmen in Höhe von € 17.539,23 verbucht. Dies ergibt eine Differenz in Höhe von € 32.838,04.

Im Jahr 2024 wurden Ausgaben in Höhe von € 55.875,92 und Einnahmen in Höhe von € 24.652,07 verbucht. Dies ergibt eine Differenz in Höhe von € 31.223,85.

Tagesordnungspunkt:

Durch die ÖVP wurde ein Antrag auf Vorlage der Optionenverträge mit der Landesimmobilie gestellt. Bgm. Edelmann legte die Verträge im Gemeindeamt zur Einsichtnahme für die Gemeinderäte auf. Bei der Gemeinderatssitzung wurden Themen wie Parkplatzsituation, Optionenentgelt, Kaufvertrag udgl. diskutiert.

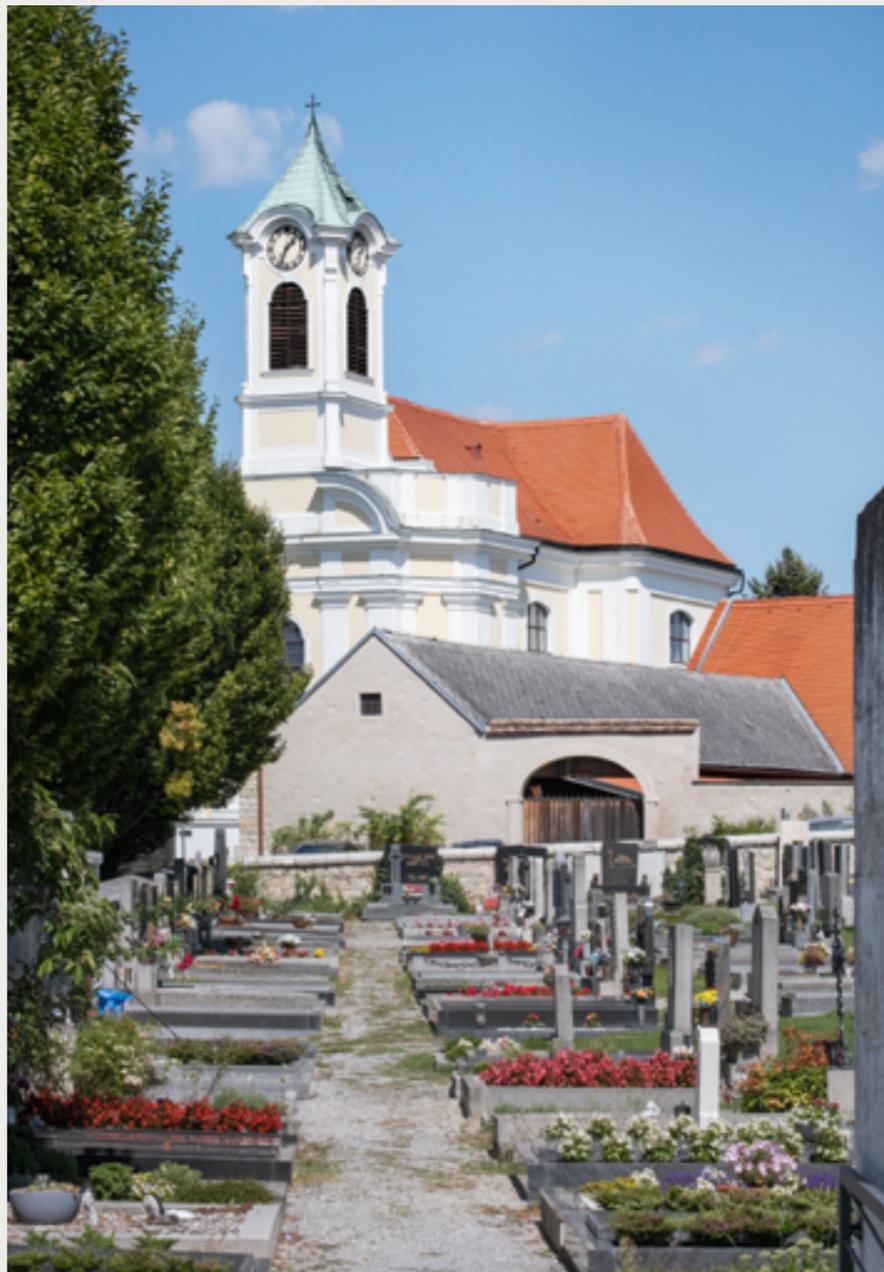


Versicherungsagentur
Stefan Hanisch

Stefan Hanisch

Hast Versicherungsagentur GmbH
Lorettostraße 32, 2485 Wimpassing
+43 (0) 676 561 1334
hanisch@hast-versicherungen.at
www.hast-versicherungen.at

GISA: 34488201 - FN 570954p Landesgericht Eisenstadt



Unser Friedhof

In diesem Jahr wurden die Grabstellenbenützungrechte neu vergeben. Viele Grabstellen wurden nicht verlängert und stehen frei. Eine Ablöse für den Grabstein wäre mit dem bisherigen Pächter zu vereinbaren. Sollten Sie Interesse an einer Grabstelle haben, melden Sie sich gerne bei Frau Ramona Wady im Gemeindeamt. 02623/ 725 70. Wir stellen gerne einen Kontakt her.

Ein weiteres Thema am Friedhof ist die Pflege der Wege und der Zwischenräume zum Nachbargrab. Bei freien Grabstellen sowie auf allgemeinen Flächen wird dies durch unsere Gemeindearbeiter erledigt.

Auszug aus der Friedhofsordnung:

„Die Benützungsberechtigten sind auch verpflichtet, die um die Grabstätten liegenden Weggelände und die Hälfte des Zwischenraums zum Nachbargrab in ordentlichem Zustand zu halten, insbesondere von Unkraut frei zu halten; Platten, Pflastersteine usw. dürfen nicht verlegt werden“

Aufgrund der anhaltenden Beschwerden über die Pflege mancher Grabstellen sowie der Wege, sehen wir uns gezwungen, zukünftig die Kosten für die Pflege an die Benützungsberechtigten weiter zu verrechnen.



Rezept: Burgenlandschnitzel zur Weinlese

- 6 Stk. große Schweinsschnitzel
- 2 Essiggurkerl
- 2 Pfefferoni
- 1 Pkg. Crème fraîche
- 1 Zwiebel
- 2 Zehen Knoblauch
- 15 dag Speck
- 15 dag Champignons
- Salz, Pfeffer, Senf

Schnitzel salzen, mit Pfeffer bestreuen und scharf anbraten, danach Speck, geschnittenen Zwiebel und Knoblauch rösten mit Suppe aufgießen, Gurkerl, Pfefferoni, Champignon dazu, eventuell ein wenig Saft von den eingelegten Pfefferoni dazu kurz dünsten. Fleisch herausnehmen und 1 Crème fraîche, eventuell mit Mehl gebunden, in die Sauce einrühren.

Dazu schmecken Bratkartoffeln sehr gut.
Guten Appetit wünscht Maria Menitz

Rezept: Eiaufstrich

- 1 Pkg. Qimiq
- 4 EL Mayonnaise
(am besten selbst gemacht)
- 10 Eier
- 3 Essiggurkerl
- Schnittlauch
- Salz, Pfeffer, Senf

Zuerst Qimiq mit dem Mixer glatt rühren, dann Eier und Gurkerl klein hacken. Alle Zutaten in die Rührschüssel zum Qimiq dazu und gut vermengen, schon kann man den Eiaufstrich mit einem frischen Brot vom Nah und Frisch genießen.

Guten Appetit wünscht Kerstin Binder



Bericht; 24.05.

Lama-wanderung

Aller guten Dinge waren wirklich 3

Nach 2 abgesagten Versuchen voriges Jahr haben wir es geschafft 20 Jahre Lamawanderung zu feiern! Der Wettergott war uns endlich gnädig und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein mit „unseren“ Lamas von **Lama-walking.at** losziehen.

Ihr kamt in Scharen und das freute uns sehr, hatten wir uns doch so viel Spezielles für unser Jubiläum ausgedacht:

- Ursula und Dani haben diesmal ein Lamabuch („Pfi, Spucke!“ Katalina Brause, Carola Sieverding, Esslinger Verlag) mit vielen Mitmachstationen unterwegs vorbereitet
- ein neues Lese-Lama-Logo wurde präsentiert (Danke an orangeworx)
- es gab Snacks vom Gasthaus Ziegelwerk und Wein vom Menitz
- es gab eine große Lama-Tombola, wo jedes Kind einen Preis gewinnen konnte (gesponsert von Thalia Eisenstadt)

- gemeinsam mit Lamaführer Robert haben wir ein Lama-Quiz gestaltet, um Euer Wissen zu testen
- Schautafeln mit den Plakaten/Programme der letzten 20 Jahre lagen bereit und man konnte in den Bilderbüchern schmökern, die in der Vergangenheit „aufgeführt“ wurden
- die Hüpfburg der Kinderfreunde erfreute sich großer Beliebtheit und war im Ziel im Generationenpark sicher ein Highlight
- die Lamas Luis, Cooper (der Chef) und James standen mit viel Geduld und manchmal Gebrumme im Mittelpunkt



Auf unserer Homepage könnt Ihr außerdem nachlesen, was in den letzten 20 Jahren so alles passiert ist und viele Fotos von heuer anschauen!

Das Bücherei-Team dankt allen oben genannten Beitragenden für die große Unterstützung und den Besucher*innen für Euer Kommen! Ihr habt diesen Tag zu einem Erlebnis gemacht!



Ankündigung; 20.–26.10.

Österreich-liest-Woche

Und noch einmal feiern wir 20 Jahre Jubiläum: Das größte Literaturfestival Österreichs feiert 2025 seine 20. Auflage!

In der Woche von **20. bis 26. Oktober 2025** präsentieren Österreichs Bibliotheken- und natürlich auch die Gemeindebücherei Wimpassing- erneut ein vielfältiges Programm für Lesebegeisterte jeden Alters.



©Stefan Vučina

Dienstag, 21. Oktober um 16.30 Uhr

Autor Matthäus Bär liest aus seiner aktuellen Kinderbuchreihe „Drei Wasserschweine brennen durch“ (dtv Verlag), von der es bereits 2 Bücher gibt. Kommt und hört, was die 3 drei kleinen Wasserschweine Emmy, Tristan und Raul an Abenteuern erleben.

Lesealter ab 6 Jahren, „Zuhöralter“ aber sicher auch jünger



©Stefan Franke

Donnerstag, 23. Oktober um 19 Uhr

True Crime: Monarchie-Morde; Mord, Totschlag und andere kriminelle Taten aus der Kaiserzeit

Ein etwas anderer Krimiabend, bei dem Autor Stefan Franke unterhaltsame und spannende Einblicke in die Verbrechen längst vergangener Tage gibt. Von Ehrenbeleidigungen und Heiratsschwindlern über Bandenkriminalität bis hin zu mysteriösen Mordfällen.

Schon vor über 100 Jahren gab es True Crime-Fans – damals wurden diese, meist weiblichen Personen, etwas abfällig als „Kriminalweiber“ bezeichnet. Ohne unsere modernen Errungenschaften wie Podcasts oder Dokus fieberten diese bei Gerichtsprozessen mit und ließen sich von den Zeitungsberichten über Heiratsschwindler, Bandenkriminalität oder mysteriöse Mordfälle fesseln. Stefan Franke lässt in seiner Lesung die Welt der „Kriminalweiber“ wieder aufleben. Mit einem charmanten und humorvollen Unterton präsentiert er kuriose und oft überraschend unterhaltsame Berichte aus historischen Zeitungen und zeigt, wie Sensationslust, moralische Empörung und kriminalistisches Interesse damals Hand in Hand gingen.

Und vielleicht lässt sich Herr Franke auch dazu hinreißen, uns etwas auf der Ukulele vorzuspielen, wer weiß?

Kommt und findet es heraus, es wird sicher spannend und lustig zugleich!

Samstag, 25. Oktober 2025 um 15 Uhr

Petra Piuk, eine Südburgenländerin, treibt sich schon länger erfolgreich in der Kinderbuchszene herum und hat mit Gemma Palacio bereits 3 sogenannte „Nicht-Märchen“ verfasst, die ihr natürlich alle bei uns in der Bücherei finden könnt.

Aus dem dritten Buch „Schneewittchen pfeift auf Prinzessin“ (Leykam Verlag) liest sie uns vor.

Ein herrlich witziges Nicht-Märchen, das auf Schönheitsideale pfeift und stattdessen die Freundschaft feiert.



©Minitta Kandlbauer



Gemeindebücherei Wimpassing

SUCHT:

EHRENAMTLICHE MITARBEITER*IN

für die Gemeindebücherei Wimpassing

WIR SUCHEN:

- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Verleihdienst und Veranstaltungen
- Zuverlässigkeit & Teamgeist
- Freundliches, kundenorientiertes Auftreten
- Einbringung von Ideen für die Weiterentwicklung
- Bereitschaft zum Absolvieren einer Ausbildung

WIR BIETEN:

- Interessante Tätigkeitsbereiche
- Kostenlosen Zugang zu Medien und Veranstaltungen
- Gemeinschaft im motivierten Team
- Sinnvolle Tätigkeit für das Gemeinwohl
- Mitgestaltung
- Ausbildung & Fortbildungen

Wir freuen uns auf Dich!

Melde Dich unter 0699-19476243 oder in der Bücherei



Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindepost.

Am 16. Juni hatten wir, der Seniorenbund Wimpassing, unser traditionelles Boccia Turnier. Bis eine Stunde vor Beginn hatte es geregnet, aber wir haben dieses Turnier nicht abgesagt und wurden für unseren Mut belohnt. Acht Teams haben sich einen fairen Wettkampf geliefert und den interessierten Zuschauern ein spannendes Spiel geboten. Das Finale haben Günther und Werner gegen Eliza und Leo gewonnen. Spielleitung hatten, wie immer, Birgit und Michael. Nach der Siegerehrung gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank und das ungemütliche Wetter war vergessen. Im Nu war es 22 Uhr!

Sommerpause war angesagt! Oder doch nicht ganz? Seniorenbund und Interesse für Geschichte passen gut zusammen! In Wimpassing gibt es einige denkmalgeschützte Objekte, unter anderem die Wehrmauer rund um das Klosterareal. Zu den Besonderheiten zählen einige Epitaphen (Grabsteine) aus dem 17. Jahrhundert, eine davon war von Efeu fast schon ganz verdeckt. Ein paar Mitglieder des Seniorenbundes nahmen sich ein Herz und Gartenschere und befreiten diese vom Gestrüpp und machten dieses Objekt wieder sichtbar. Nun kann der Sandstein wieder trocknen und bleibt dadurch hoffentlich länger erhalten.

Einiges wäre auch für die anderen Epitaphen zu tun, aber dazu braucht es sicherlich die Fachkenntnisse des Denkmalamtes, um sie schonend zu restaurieren. Vielleicht ist unser kleiner Beitrag ein Ansporn, das Augenmerk auf historische unwiederbringliche Wimpassinger Objekte zu lenken.



Unsere nächsten Aktivitäten:

- 16. September Ausflug nach Bratislava (ausgebucht)
- 13. Oktober Plaudernachmittag
- 13. November Ganslessen
- 15. Dezember Weihnachtsfeier

Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne gemeinsame Stunden. Der Vorstand. **Traude, Regina, Sylvia und Walter**

PVÖ Wimpassing/Leitha

Liebe Wimpassingerinnen, geschätzte Pensionisten!

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, bei der Gemeindepost einige Aktivitäten der PVÖ Wimpassing publik machen zu können. Das Ende des Sommers naht und einige Veranstaltungen bereicherten die Urlaubszeit.

Ein kleiner Rückblick:



17. Mai 2025
Kräuterwanderung im Neufelder Hotter



15. Juni 2025
Besichtigung einer Ausstellung in Enzesfeld-Lindabrunn



24. Juni 2025
Besuch einer Sprengung in Mannersdorf



19. Juli 2025
Sommerkino im Schlosspark Pottendorf



30. Juli 2025
Heuriger im Forsthaus anlässlich 65 Jahresfeier Ortsgruppe Hornstein



09. August 2025
PVÖ OPEN AIR SOMMERFEST in St. Margarethen

Unsere nächsten gemütlichen Pensionistentreffen nach der Sommerpause sind :

02. September, 02. Oktober, 04. November (Jahreshauptversammlung!), 13. Dezember 2025 (Weihnachtsfeier!)

Auf unserer WhatsApp Seite Wimp.Junggebliebene sind unsere aktuellen Nachrichten zu finden (Bitte ANMELDEN!)

Die Pensionisten freuen sich auf dein Interesse, **mit freundschaftlichen Grüßen der OG Vorstand, die Mitglieder & Jean Pierre**

Der Winzerumzug

Aus dem Buch
„Geschichten die das Leben schrieb“

Um endlich wieder Geld in die ständig leere Vereinskassa zu bekommen, hatte – nach einer längeren Diskussion was wir unternehmen könnten – jemand aus der Runde die glorreiche Idee, einen Winzerumzug zu veranstalten.

Das war 1963 und dazu brauchten wir eine Kuh, die wir vor den Bretterwagen spannten und eine Geiß, die den Leiterwagen zog. Die Wagen dekorierten wir schön mit Weinlaub und Trauben. Der Bretterwagen mit Kuh war der Bürgermeisterwagen. Unser Bürgermeister-Ehepaar das auf dem Bretterwagen thronte, spielten der Hasi Trichtl und die Poldi Schützhofer. Sie waren die Majestäten und winkten gnädig der Menge hinzu.



Die Kuh Lisi borgten wir uns vom Rabel Schneider aus, der sie vor der Veranstaltung auf Hochglanz hergerichtet hatte. Als wir sie holten, lag sie schon wieder zufrieden in ihrem Dreck und der „Schneider“ war den Tränen nahe. Die viele Arbeit mit Lisi – waschen, striegeln – alles umsonst. Der zweite Wagen war der „Rauschpaulwagen“. Dort wurde Wein ausgeschenkt und was für den Sportverein wichtig war, auch gleich Geld kassiert. Wer schon zu viel getrunken hatte, wurde auf den Wagen aufgehoben und fuhr gleich mit.

Die „Goaß“ holten wir uns von der Familie Weiss und so zogen wir mit den drei Wagen vom Sportplatz weg die Hauptstraße rauf, immer wieder aufgehalten von Schaulustigen und Kunden, die unseren Wein kosten wollten. Sogar ein paar Autos mit Wienern blieben stehen und sie zechten fest mit. Sie mussten dann in den Wirtshäusern nächtigen, denn sie waren ganz und gar fahruntauglich.

Wir waren sehr zufrieden mit dem Erfolg von unserem Winzerumzug und beschlossen ihn nächstes Jahr wieder zu machen. Nachdem wir zwei Jahre erfolgreich waren, fehlte uns dann im dritten Jahr die Kuh zum weitermachen. **Johann Pöschl sen. *04.09.1931**



Den Grundstein für unseren Weinbaubetrieb legte mein Vater, Josef Wimmer, in den 1950er Jahren, als er sich zum Ausgleich für seine Arbeit in der Bäckerei ein Grundstück am Hirschbühel kaufte. Es war eine steinige, von Gestrüpp überwucherte Halde, die er mit Hilfe eines Pferdes und einiger fleißiger Hände urbar machte und dann gemeinsam mit meiner Mutter jede einzelne Rebe händisch setzte, dann einige Jahre pflegte, bis zur ersten Ernte. Ich glaube, er hat damals schon gespürt, dass dieser Ort ein besonderes Flair hat und heute kann sich jeder Besucher unseres jährlichen Weinblütenfestes davon überzeugen, welch schöner Flecken Erde das ist.



Weinbau Menitz

Die Arbeit im Weingarten hat sich auch gravierend verändert. Ich kann mich noch erinnern, dass wir mit dem Pferd „vorheilen“ gefahren sind. Das Pferd hat einen speziellen Pflug nachgezogen zum Unkraut ausjäten. Später wurde diese Arbeit mit dem Traktor erledigt, aber eine Person musste hinten am Gerät, dem sogenannten „Heinl“ sitzen und die Scharen lenken. Heute übernimmt diese Aufgabe ein beweglicher Pflug, welcher am Traktor montiert und hydraulisch gesteuert wird.

Auch beim Weingarten spritzen musste immer eine Person hinten nachgehen und mit Schläuchen auf die Reben spritzen. Gott sei Dank wird heute auch diese Arbeit mit Hilfe von Maschinen und speziellen Geräten erledigt.

Was uns besonders wichtig zu erwähnen ist – seit mehr als 2 Jahrzehnten sind unsere Weinreben von einer gutartigen Raubmilbe besiedelt. Diese Milben haben die positive Eigenschaft, Schädlinge zu fressen und daher muss keinerlei Gift gespritzt werden, um gesunde Reben zu haben.

Unsere Weine werden immer schon Ab Hof vermarktet – aber auch hier hat sich einiges gewandelt. Gab es früher Weiß- oder Rotwein in Liter oder Doppler Flaschen abgefüllt, so lesen wir heute sortenrein und produzieren Qualitätswein.

Auch öffnen wir mehrmals pro Jahr unseren Weinkeller und Garten für Gäste und veranstalten im Frühjahr das „Weinblütenfest“ direkt im Weingarten.

Weinlese früher war ein Tag voll anstrengender Handarbeit. Von der Lese zum Pressen mit der Holzpresse, und Einfüllen des Traubensaftes in Holzfässer. Nach der Arbeit gab es einen gemütlichen und lustigen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen.

Heute wird jede Sorte extra geerntet und die Lese auf mehrere Tage aufgeteilt, damit die Trauben sofort verarbeitet werden können. Wir haben das Glück, dass wir auf sehr viele motivierte Helferinnen und Helfer zählen dürfen, sodass unsere Trauben auch heute noch per Hand gelesen werden können. Die Tradition der abschließenden gemeinsamen Jause hat

sich bis heute gehalten und alle freuen sich auf das gemütliche Beisammensein nach getaner Arbeit. Besonderen Reiz hat das Picknick beim Weingarten am Radweg, auf das wir uns Jahr für Jahr freuen.

Nach der Lese kommt dann die STURMZEIT, die bei uns ca. 3 Wochen andauert. In dieser Zeit kann man frischen Traubensaft und Sturm in den verschiedenen Reifegraden verkosten und mit nach Hause nehmen. Da wir ihn nicht behandeln oder abstoppen, ist er sehr gut verträglich und sehr gut im Geschmack – aber eben nur eine begrenzte Zeit lang. Wann es so weit ist und frischer Traubensaft beziehungsweise Sturm erhältlich ist, werden wir auf der CITIES App und in Facebook bekanntgeben.

Vor 2 Jahren haben nun unsere Söhne Thomas und Martin den Weinbau übernommen und setzen die Tradition mit viel persönlichem Einsatz fort.

Familie Menitz



Aktionen im Laufe des Jahres gibt es bei uns folgende:

Jeden 2. Samstag von März bis November ist bei uns im Hof Bauernmarkt mit Produkten aus unserer Region 1-Liter-, bzw. 2-Liter-Flaschen

Das Weinsortiment besteht aus:

- Grüner Veltliner – DreiZak
- Welschriesling
- Neuburger klassisch
- Rosè klassisch
- Rosè lieblich – MUSTL
- Blaufränkisch
- Zweigelt
- Spritzerwein in weiß und rot
- 0,3 l Flascherl WiSo Spritzer weiß
- 0,3 l Flascherl WiRo Rosè Spritzer
- von November bis Februar gibt es bei uns Glühwein in Weiß und Rot in 1-Liter-, bzw. 2-Liter-Flaschen



„Da Weingarten mog' jeden Tog sein Herrn sehn!“



Kurz und bündig beschreibt dieses Sprichwort von unserem Opa den Alltag eines Weinbauern. Vom Rebschnitt bis zur Weinlese verbringt man unzählige Stunden im Weingarten, ob Anbinden, Einstricken, Laubarbeit, Ausbrocken usw. all das beschert uns dann im Herbst eine gute Ernte.

Bald ist es endlich soweit, wir stehen schon in den Startlöchern. Kübel, Bottiche und Scheren werden hergerichtet, Traubengrade gemessen und Wetterberichte verfolgt. Erntehelfer eingeladen und dann kann's los gehen.

Abfahrt zum ersten Weingarten. Stock für Stock werden die Trauben gelesen, bis der Kübel voll ist. Dann bestellt man sich lautstark einen neuen Kübel mit dem Ruf „Kibl bitte“! Beim Durchgang ist es ganz wichtig, eine kurze Trinkpause zu halten, damit alle wieder gestärkt sind für den restlichen Weingarten. Wenn der erste Weingarten geschafft ist, gibt's zur Stärkung eine gute Jause, bevor's dann weitergeht ins nächste Ried. In so einer Gesellschaft macht sich die Arbeit fast von allein und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz. Dann werden die Trauben nach Hause gebracht.

Die Erntehelfer treffen sich bei uns im Lokal und sitzen in gemütlicher Runde zusammen und feiern den Abschluss des Weingartenjahres. Die Lese ist wirklich immer ein Highlight für uns, aber auch für unsere Helfer, wir sind sehr dankbar, dass sie uns jedes Jahr so gut unterstützen, weil ohne sie wäre es nicht möglich.

Wo für die meisten dann Feierabend ist, beginnt für den Weinbauern erst die Arbeit, zuerst das Verarbeiten der Trauben und dann die Kellerarbeit, wo in vielen Schritten zuerst Sturm und dann Wein entsteht. Also wenn im Weingarten einmal keine Arbeit ist, dann bestimmt im Keller.



Von der Ernte 2025 könnt ihr euch beim nächsten Heurigen von **01.10. bis 05.10.2025** bei einem Glaserl Sturm überzeugen und beim Weinloben, am Freitag 14.11.2025, könnt ihr mit uns auf den neuen Jahrgang anstoßen.

Familie Blümel

Neu
in unserem
Sortiment:
Sommer Sprizz

fertig abgefüllter
Sommer Spritzer in
der 0,33l Flasche



Weingarten als Hobby

Vor fast genau 15 Jahren kam Oma Gerti auf die glorreiche Idee einen Weingarten zu kaufen. Mit Omas Worten „des moch ma scho“ startete das Projekt Weingarten für mich. Opa Hans kommentierte den Kauf damals in seiner Weisheit vieler Ehejahre mit dem Satz „Jetzt hot’s eich wieda a Oabeit kauft“.

Und Arbeit gibt es im Weingarten fast das ganze Jahr. Dies war mir damals zu Beginn nicht bewusst und wird auch jemandem, der nur bei einer Weinlese geholfen hat, nicht unbedingt klar sein.

Oft wurde ich in den letzten Jahren von Freunden und Bekannten im Frühling oder

Sommer gefragt, was ich denn um diese Jahreszeit im Weingarten machen würde, da die Weinlese ja erst im Herbst sei.

Die Arbeit im Weingarten beginnt normalerweise mit dem Winter/Frühjahrschnitt. Bei mir kann es jedoch aufgrund meines nicht optimalsten Zeitmanagements auch manchmal erst zu Ostern erfolgen.



Dies führte bereits dazu, dass ich sogar schon Anfragen von anderen Winzern bekam, ob ich den Weingarten verkaufen würde, da er ja nicht bewirtschaftet wird. Es folgt das Anbinden der Triebe, Entgrünen der Rebstöcke, Einstricken, Zurückschneiden, Abschneiden der Geiztriebe, gewissenhafte Laubarbeit, Ausdünnen der Trauben. Somit erstreckt sich die Arbeit im Weingarten von Februar/März bis August/September bis zur Weinlese.



Die erste Weinlese erfolgte 2011. Ich war zwar als Volksschulkind einmal bei einer Weinlese bei Bekannten in Gols dabei, hatte aber eigentlich keine Erfahrung auf diesem Gebiet.

Daher fragte ich bei unserem Winzer im Ort Lorenz Menitz bereits Ende 2010 an, ob er mir im Weingarten und bei der Weinherstellung helfen würde. Seither unterstützt mich Lenzl mit seinen Maschinen und seiner Erfahrung.



Im April 2012 war die Präsentation des ersten Jahrgangs – leider zu einem traurigen Anlass: das Begräbnis von meinem Opa Hans. Gott sei Dank konnte er noch zu Lebzeiten den Wein kosten und für gut befinden. Er freute sich sehr, dass dieser nach seinem Spitznamen „Jingerl“ benannt wurde. Am neuen Etikett ist er nun auch abgebildet und verewigt.

Unser „Jingerl“ ist ein sogenannter gemischter Satz. Das bedeutet, dass im Weingarten unterschiedliche Rebsorten wachsen und gemeinsam gelesen und gepresst werden. In meinem Weingarten finden sich mehr als 15 verschiedene Rebsorten, wie die bekannten Sorten Welschriesling, Grüner Veltliner, Chardonnay, Grauer Burgunder, Müller Thurgau, Riesling, aber auch seltene Sorten wie Zierfandler und Rotgipfler.

Seit Anfang an sind immer viele Helfer aus der Familie, dem Freundeskreis und zwischenzeitlich auch einige Arbeitskollegen bei der Weinlese dabei. In den letzten Jahren hilft auch der Nachwuchs tatkräftig mit.

In den ersten sechs Jahren war noch mein Schwiegervater Werner mit seinem Steyrer Traktor eine große Hilfe im Weingarten. Danach erfüllte der alte Suzuki Jeep meines Großvaters



da meine Frau Beate immer spannende Aktivitäten für sie vorbereitet.

In den letzten 14 Jahren hatten wir bis auf 1–2 Ausnahmen immer gutes Wetter. Einmal musste jedoch der Termin um eine Woche verschoben werden, da in der Früh des geplanten Tages ein schweres Unwetter über Wimpassing zog. Die Weinlese ist für mich immer ein schöner Abschluss einer arbeitsintensiven Zeit im Weingarten.



aus dem Südburgenland mit Anhänger diese Funktion.

Die Weinlese an sich dauert bei uns meistens nur zwischen 2 und 3 Stunden. Das Highlight für alle Helfer und Helferinnen ist jedoch das gemütliche Beisammensitzen bei Speis und Trank. Auch die Kinder haben immer viel Spaß,

Als Belohnung ist wenige Tage nach der Weinlese bereits der erste Sturm trinkfertig. In den letzten Jahren erfreute sich dieser einer immer größer werdenden Beliebtheit.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die über die Jahre bei der Weinlese tatkräftig geholfen haben, bedanken.

Familie Deutsch





Chorleiter-Wechsel in der Chorgemeinschaft Wimpassing

Am 22. Juni mussten wir schweren Herzens Abschied von unserem langjährigen Chorleiter Florian Michael Wolf nehmen.



ger ein großes Geschenk, wofür wir alle sehr dankbar sind. Seine Begeisterung und sein Dirigat bei Konzerten haben uns getragen und zu Höchstleistungen angespornt. Seine solistischen Beiträge erzeugten immer besondere Stimmung und es war auch immer ein besonderer Moment, wenn wir von ihm selbst komponierte Chorstücke, die unser Können immer ganz besonders herausforderten, zur Uraufführung bringen durften.

Für über zehn Jahre, genau gesagt beinahe 13 Jahre Chorleitung der Chorgemeinschaft Wimpassing, circa 50 Chorproben, vier Messen und drei Konzerte PRO Jahr und circa 170 mit ihm neu einstudierte Lieder erhielt Florian vom Chorverband Burgenland und vom Land Österreich das Abzeichen in Bronze und von der Chorgemeinschaft Wimpassing das Abzeichen in Silber.

Aber auch Gold könnte nicht aufwiegen, was uns allen die ZEIT, die wir mit ihm als Chorleiter verbringen durften, bedeutet – die vielen gemeinsamen Erlebnisse und unvergesslichen Glücksmomente, die wir teilen durften.

Gerade aus Wertschätzung ihm, seiner Frau und seinen drei Söhnen gegenüber mussten wir ihn jetzt aber „loslassen“. Für seinen Start als Schulleiter im neuen AHS-Zweig des St. Christiana in Wr. Neustadt wünschen wir ihm, dass er „groß träumen“ darf und viele seiner Ideen und Vorstellungen, wie Schule sein kann bzw. sein soll, verwirklichen darf.

Wir sind sehr dankbar, dass ab September nun **Renate Bedenik**, ehemalige Direktorin der Zentralmusikschule Eisenstadt, unseren Chor leiten und uns auf das diesjährige Adventkonzert, am 13. Dezember 2025 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Wimpassing vorbereiten wird.

Probenstart ist Di 9. September um 19:00 Uhr in der Rondelle (Klostergasse). Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen!

POP-Workshop für Jugendliche mit Johannes Pinter im Rahmen der Vokal-Sommer-Akademie im Haydnkonservatorium in Eisenstadt

Von 23.–25. Juli nahmen unsere beiden Nachwuchssängerinnen Lina und Mia Zeilinger, die uns bereits beim letzten Adventkonzert und zu Ostern bei einigen Liedern im Sopran unterstützt haben, an einem Pop-Workshop im Haydn-Konservatorium teil. Dort erhielten sie neue Impulse zum Singen und für Solos mit Mikrofon. Einstudiert wurden vier Songs: Style – Taylor Swift, Taste – Sabrina Carpenter, Still Got It – Troye Sivan und We can't be friends – Ariana Grande.

Beim Abschlusskonzert beeindruckten sie mit ihrem großen Talent. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit für so einen Workshop für Jugendliche in den Ferien besteht.



Erntedank

Die geschmückte Erntedankkrone wird vor der Kirche gesegnet und somit den Dank an den Herrgott für die gute Ernte auszudrücken.

Im Anschluss feiert Jung und Alt einen festlichen Gottesdienst. Bei der abschließenden Agape vor der Kirche erfreuen wir uns an Brot und Wein.

Wir freuen uns wenn auch ihr bei am 12. Oktober um 08.45 Uhr mit uns feiert! Die Jugendband übernimmt die musikalische Gestaltung der Messe.

Euer Pfarrgemeinderat

Verabschiedung in die Pension von Frau Lehrerin Eveline Wagner am 28. Juni 2025



Seit 1. September 1984 war die VS Wimpassing Stammschule von Eveline Wagner. Vieles hat sie hier erlebt und ihre Arbeit mit den Kindern bewirkt. Nun darf sie am 1. September ihre Pension antreten.

Vor allem mit ihrem musikalischen Engagement bleibt sie sicher allen in Erinnerung. Durch ihre Zusatzausbildung mit dem staatlichen Lehrbefähigungszeugnis für Klavier konnte sie mit ihrem schönen harmonischen Klavierspiel viele Unterrichtstage und auch Feiern, Feste und Gottesdienste mit guter Stimmung umrahmen. Durch ihre zusätzliche Tätigkeit als Referentin an der Pädagogischen Hochschule hat sie zudem anderen Kolleginnen „mehr Mut zur Musik“ gemacht. Im Netzwerk der Multiplikatorinnen und bei diversen gemeinsamen Fortbildungen für Musik war sie regelmäßig vertreten. Für acht Jahre unterrichtete sie außerdem an der VS Steinbrunn, um eine Auszeit von der anstrengenden Klassenführung zu haben.

Doch 2014 war es dann Zeit wieder zurück zu kommen und 2015 in Wimpassing wieder eine Klasse zu übernehmen. Es war Frau Lehrerin Eveline immer ein großes Anliegen, dass die Kinder viel lernen in der Schule. Die große Herausforderung des Homeschoolings während der Corona-Pandemie hat sie mit beherzter Kraftanstrengung bewältigt und die notwendigen Lernpakete mit großer Sorgfalt und Liebe für die Kinder vorbereitet.

Ihr Herzensstück war und blieb aber der Schulchor, den sie immer sehr professionell leitete. Dank ihres großen Einsatzes konnte sie mit den Kindern beim Landesjugendsingen immer sehr gute, bis ausgezeichnete Bewertungen erreichen. Unvergesslich bleiben sicher zahlreiche Auftritte bei Muttertagsfeiern, Adventkonzerten und Schulfesten. Vielen herzlichen Dank, dass sie diese so wertvolle Aufgabe der musikalischen Werteverziehung jahrelang an unserer Schule getragen hat.

Fünf Jahre übernahm sie zuletzt auch die Position der Schulleiterin-Stellvertreterin.

Nun wünschen wir Frau Lehrerin Eveline für ihren neuen Lebensabschnitt viele schöne Erlebnisse, interessante Reisen, viel Zeit für die Musik, den Garten und alles, was ihr Freude bereitet, viele Orte für wertvolle Begegnungen, viel Glück und vor allem Gesundheit, damit sie das Leben genießen darf.

Direktorin, Sabine Leitgeb



Gemeinsam unterwegs: Nordic Walking Gruppe „Gesundes Dorf Wimpassing“

Jeden Mittwochabend trifft sich eine sportlich motivierte Gruppe von etwa 10 bis 15 Personen, um gemeinsam Nordic Walking zu betreiben. Rund eine Stunde lang wird gemeinsam gegangen – einige flott voraus, andere in gemüthlicherem Tempo hinterher. So findet jeder das passende Gehtempo, und das gemeinsame Erlebnis steht im Vordergrund. Die Routen im Gemeindegebiet wechseln regelmäßig. Die Bewegung an der frischen Luft, kombiniert mit netten Gesprächen, macht die wöchentlichen Treffen zu einem fixen Bestandteil für viele Teilnehmende.

Zum gemüthlichen Abschluss vor der Sommerpause ging die Gruppe diesmal geschlossen nach Leithaprodersdorf. Dort wartete zur Belohnung ein wohlverdientes Eis auf die fleißigen Walkerinnen und Walker. Ein gelungener Abschluss für eine aktive Saison!



Nach der Sommerpause geht es am 3. September wieder los. Treffpunkt ist, wie gewohnt, jeden Mittwoch um 18:30 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen und mitgehen!

Alexander Eibeck

Wasser marsch!

Neue Bewerbstafel für unsere Feuerwehrjugend

Im Mai durften wir für unsere Feuerwehrjugend eine ganz besondere Bewerbstafel in Empfang nehmen – ein echtes Meisterwerk und zugleich ein Unikat. Ein herzliches Dankeschön an Karl Prosek für dieses wunderschöne und persönliche Geschenk an unsere jungen Kameradinnen und Kameraden!



Landesbewerb 2025: 70 Jahre im Zeichen des Bewerbswesens!

Im Juni war unsere Wettkampfgruppe FW Wimpassing 1 beim 70. Landesfeuerwehrleistungsbewerb am Start – und das mit Erfolg!



Was für ein Wochenende in Wimpassing!

Im Juni war Wimpassing der Hotspot für Kameradschaft, Kampfgeist und sportliche Spitzenleistungen: Die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe 2025 fanden heuer bei uns statt!

Bei bestem Wetter und großartiger Stimmung traten Bewerbungsgruppen aus dem ganzen Burgenland sowie einige Gastmannschaften aus anderen Bundesländern an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Präzision, Schnelligkeit und Teamgeist standen im Mittelpunkt – und das Publikum fieberte begeistert mit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren zahlreichen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größe nicht möglich gewesen wäre.

Wimpassing hat gezeigt: Wenn es um Zusammenhalt geht, brennt bei uns das Feuer im Herzen!



Monatsübung Juli

Im Juli fand unsere monatliche Übung statt. Das Thema lautete dieses Mal „Pumpen“.

Ziel der Übung war es, den sicheren und effizienten Einsatz unserer Pumpen zu trainieren.



Unwetter-Einsatz: 9 Stunden im Dauereinsatz

Am 24. Juni 2025 beseitigten wir von 16:55 bis 2:00 Uhr umgestürzte Bäume und räumten Verkehrswege frei. Größte Herausforderung: die Wassermassen am Minibach, wo 17 Kräfte in der Nacht im Einsatz standen.



Technischer Einsatz: Anhänger verloren

Im August wurden wir zu einem technischen Einsatz gerufen: Ein Traktor hatte während der Fahrt ein technisches Problem und verlor dabei seinen Anhänger. Durch den Vorfall wurde die Straße erheblich beschädigt – glücklicherweise wurde niemand verletzt.



Monatsübung August

Im August wurde eine Übung mit dem Szenario „Brand in der Kläranlage“ durchgeführt. Mehrere Personen galten als vermisst, zudem musste eine Person aus einem Schacht gerettet werden. Die Übung diente dem Training der Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen.



Michael Wakolbinger
Brandmeister & Jugendleiter



26. OKTOBER 2025

19. WANDERTAG DER FEUERWEHR WIMPASSING/LEITHA

 Abmarsch vom Feuerwehrhaus um 9:30 Uhr

Für Verpflegung an der Labstelle und
 anschließend im Feuerwehrhaus
ist bestens gesorgt.

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenstände für die
Freiwillige Feuerwehr verwendet.

SCHMÄH & KABARÄH

KREATIV (Krähativ) ist ... mit Fantasie, Leidenschaft und Motivation originelle Ideen und Gedanken in die Tat umsetzen

KABARETT (Kabaräh) ist ... Schauspiel, Gedichte, Monologe, Dialoge, Pantomime, Tanz, Gesang und Musik zu vereinen

SCHMÄH ist ... humorvolle Kommunikation und witzige Umgangsformen mit Charme und Leichtigkeit

HAHN steht für ... Neubeginn, aufgehende Sonne, Wachsamkeit, Fleiß und Mut

Der Weg ist das Ziel! Die Zielvorgabe – ein kurzweilig/amüsantes Unterhaltungsprogramm auf die Bühne zu bringen – vereint im Frühling 2025 kulturbegeisterte Menschen in der KRÄHATIVVERKSTATT.



Spaß an der Sache, Experimentierfreudigkeit und Tatendrang gespickt mit Witz, Charme und Humor sind die Grundpfeiler unseres Schaffens.

Lebendige Leidenschaft gibt den Ton an, und das vorhandene Potential sowie die Schauspielerfahrung der Mitglieder bilden die Basis dafür.

Der gemeinsame Grenzübergang vom niederösterreichischen Wampersdorf ins burgenländische Wimpassing/Leitha vereint die Gruppe und schweißt uns als DIEGRENZGÄNGER zusammen.

Mit der Unterstützung des Wienerlied-Musikers Silvester Janiba präsentieren wir bereits im Oktober 2025 unser erstes Herbstprogramm unter dem Titel „SCHMÄH und KABARÄH“.

Im Gasthof Schmalzl in Wimpassing/Leitha finden wir bei der Wirtin Sabine Tamerler einen idealen Veranstaltungsort. Sie übernimmt die Platzreservierungen für unsere Auftritte unter Tel & WhatsApp 0676 544 80 33

NIMM DIR ZEIT ZUM LACHEN, ES IST DIE MUSIK DER SEELE. Wir freuen uns auf Euer Lachen!

DIEGRENZGÄNGER
KRÄHATIVVERKSTATT
präsentiert 

SCHMÄH & KABARÄH

4. und 11. Oktober 2025

Musik von
**Silvester
JANIBA**

Einlass 16:30 Uhr
Beginn 17:30 Uhr

Reservierungen bei **SABINE TAMERLER**
0676 54 48 033

Eintritt: € 10,-
Der Reinerlös dient
einem wohltätigen
Zweck

**GASTHOF
SCHMALZL**
2485 Wimpassing/Leitha

Mit Speis und Trank verwöhnt Sie
SABINE TAMERLER und Team



AUFSCHLAG, BEGEISTERUNG UND WASSERSCHLACHT BEIM SOMMERCAMP DES TC WIMPASSING!

Von dem 11. bis 15. August 2025 fand die Intensiv-Trainingswoche des TC Wimpassing, an der 22 motivierte Kinder und Jugendliche ihre Tennisfähigkeiten unter professioneller Anleitung verbessern konnten, statt.

Das Trainerinnenteam um Hannah und Annika Brandl sowie Christina Hierweck, unterstützt von Kinder- und Jugendkoordinatorin Ulli Menitz, entwarf ein vielfältiges Programm. Dabei lag der Fokus nicht nur auf der Technik, sondern auch auf der Verbesserung von Kondition, Koordination und Teamgeist.



WEGEN DER GROßEN HITZE SORGTEN WASSERSCHLACHTEN MIT SPRITZPISTOLEN UND WASSERBOMBEN FÜR EINE WILLKOMMENE ABKÜHLUNG. DIESE MACHTEN NICHT NUR FÜR VIEL SPAB, SONDERN STÄRKTEN AUCH DEN ZUSAMMENHALT IN DER GRUPPE.



Bei der Olympiade zum Abschluss des Camps konnten die Kinder und Jugendlichen ihre neu erworbenen Fähigkeiten in spannenden Wettkämpfen unter Beweis stellen. Ihre Leistungen wurden bei der Siegerehrung mit Pokalen, Medaillen und Urkunden gewürdigt. Als Stärkung gab es Schnitzel mit Pommes.

Nach der gelungenen Woche plant der TC Wimpassing, auch in Zukunft ähnliche Events anzubieten, um Kinder für den Tennissport zu begeistern.

Ulli Menitz (Vorstand TC Wimpassing)





DAS WAR DAS SOMMERCAMP 2025

52 Kids tummelten sich bei prächtigem Wetter eine Woche lang ganztagig am Sportplatz des SVW.

Die jungen Sportler wurden altersgerecht in sechs Gruppen eingeteilt und übten in den Stationen verschiedene Schwerpunkte, wie Ballzauber (Fußballfreestyle), Spielformen, Kinderyoga, Geschicklichkeit oder Torschüsse. In Summe standen uns dieses Jahr acht erfahrene Trainer zur Verfügung, die den Kids Fußball, sowie Sport & Bewegung im Allgemeinen näherbrachten.



DIE PAUSEN WURDEN VON DEN KIDS GENUTZT, UM DIE HÜPFBURG UNSICHER ZU MACHEN UND AUCH DEN FUN-SOCCER AUF SEINE STABILITÄT ZU PRÜFEN.



Jeder Tag wurde mit einem Fußballturnier geschlossen, bei dem Mädels wie Jungs dem Ball hinterherjagten und sich dabei wie Stars von Bayern oder Real Madrid fühlen konnten.

An einem Nachmittag ging es zur Leitha. Das kühle Nass ließ Trainer und Kids wieder Kraft tanken und die Gemeinschaft stärken.

Im Backup waren sechs motivierte Eltern und Großeltern dabei, die das Mittagessen, wie Spaghetti, Lasagne, Schnitzel aber auch vegetarische Kost servierten.



Im Anschluss wurde mit Freunden der Abwasch gemacht und dann auch schon für die 15:00 Uhr Obstjause vorbereitet. Hin und wieder mussten auch kleinere Verletzungen, wie blutenden Nasen oder Abschürfungen behandelt werden.

Die Sommercamps (Sport & Bewegung und Fußball) waren wieder ein voller Erfolg!!

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Sommercamp.



Alle SVW Heimspiele der II. Liga Nord 2025

SO, 24.08.
15:00/17:00 SVW – UFC Kittsee

SO, 07.09.
14:30/16:30 SVW – SC Rust
Frühschoppen ab 11:00 mit Charly

SO, 21.09.
14:00/16:00 SVW – UFC Tadten
SVW Schnitzel Heurigen ab 11:00

SO, 05.10.
13:30/15:30 SVW – SC Gattendorf

SO, 19.10.
13:00/15:00 SVW – FC Illmitz

SO, 02.11.
12:00/14:00 SVW – FC Andau

Auf dein Kommen freut
sich der SV Wimpassing!



SV WIMPASSING
NACHWUCHS



WANTED!

2 Nachwuchs- trainer für U6 & Bambinis



PROFIL:
GERNE QUEREINSTEIGER,
FUSSBALLERISCHES VERSTÄNDNIS,
FREUDE IM UMGANG MIT KINDERN

WAS BIETEN WIR:
TRAINERKURSE,
INTEGRATION IN EIN ERFAHRENES TEAM

AUFGABEN:
MIND. 1X TRAINING PRO WOCHE,
TURNIERTEILNAHME UND
MEISTERSCHAFTSBETRIEB,
REPRÄSENTATION IN SCHULE UND
KINDERGARTEN

INTERESSE, DANN KONTAKTIERE UNS:
HANS LEITGEB, 0676/826 14 645

SV Wimpassing | Sportplatzgasse 1 | 2485 Wimpassing/Leitha

ELEKTRO KOHLBACHER

BERATUNG, PLANUNG,
AUSFÜHRUNG, SERVICE

02623 73475

office@elektro-kohlbacher.at

0676 3706542

1 9 2 6

2 0 2 6



ERÖFFNUNG DER 100. SAISON SONNTAG, 7. SEPTEMBER



Liebe Wimpassinger!

Der SVW wurde 1926 gegründet und feiert im Sommer 2026 sein 100 jähriges Bestehen. Den Start in diese 100. Saison wollen gemeinsam mit unseren Fans und allen Wimpassingern mit einem Frühschoppen mit Livemusik am 07. September 2025 feiern.

Programm:

- Kinderfußball ab 9:00 Uhr
- Frühschoppen:
ab 11:00 Uhr bei freiem Eintritt
- Live Musik mit Charly:
Austropop trifft Evergreens
- Hüpfburg mit freundlicher Unterstützung
der Kinderfreunde Wimpassing
- Schattige Plätze, warme Speisen
und kühle Getränke
- Mehlspeisenbuffet und Eskimo Eis
- Tischreservierung unter 0676/82614645

Meisterschaftsspiel:

SV Wimpassing vs. SC Freistadt Rust

14:30 Uhr U23

16:30 Uhr KM

TERMINE FÜR SEPTEMBER, OKTOBER & NOVEMBER

01.09.		Schulbeginn
02.09.	15.00 Uhr	PVÖ Pensionistentreffen, GH Schmalzl
06.09.	17:00 Uhr	Ersatztermin Sommerfest Haus Vitus Sautanz ÖVP
07.09.	11.00 Uhr	SVW Frühschoppen: Eröffnung der 100. Saison
13.09.	09.00 Uhr	Workshop „Intuitives Malen“ Bauernmarkt Weinbau Menitz Sturmfest der SPÖ bei der Kirchbergscheune
14.09.		Frühschoppen der SPÖ bei der Kirchbergscheune
16.09.		Ausflug der Senioren
17.09.	18.00 Uhr	Vortrag „Insektensterben? Nicht mit uns!“, Sitzungssaal Gemeinde
01.–05.10.		Ausgesteckt is bei Heurigen Blümel
02.10.	15.00 Uhr	PVÖ Pensionistentreffen, GH Schmalzl
03.–04.10.		Probenwochenende der Chorgemeinschaft
04.10.	17.30 Uhr	Schmäh & Kabaräh, GH Schmalzl
11.10.	17.30 Uhr	Bauernmarkt Weinbau Menitz Schmäh & Kabaräh, GH Schmalzl
12.10.		Erntedankfest
13.10.		Plaudernachmittag der Senioren im GH Ziegelwerk
16.10.		Blutspende FF-Haus
20.–26.10.		„Österreich liest“-Woche Bücherei
21.10.	16.30 Uhr	Kinderprogramm Bücherei „Österreich liest“
23.10.	19.00 Uhr	Krimi-Lesung Bücherei „Österreich liest“
25.10.	15.00 Uhr	Kinderprogramm Bücherei „Österreich liest“ Beginn Herbstferien VS 25.10.–02.11.
26.10.		Nationalfeiertag FF Wandertag Ende der Sommerzei
01.11.	14:00 Uhr	Allerheiligen Kriegerdenkmal Grabsegnung u. hl. Messe mit der Chorgemeinschaft
02.11.		Allerseelen
04.11.	15:00 Uhr	PVÖ Jahreshauptversammlung
08.11.		Bauernmarkt Weinbau Menitz
09.11.		Herbstbuffet im GH Schmalzl
11.11.		Martini VS-schulfrei, Kiga/Krippe, Gemeinde, Post geschlossen Martiniumzug mit Messe anschl. Agape
13.11.		Traditionelles Ganslessen der Senioren
21.11.	15.00–20.00 Uhr	2. Wimpassinger Christkindlzauber „LLL“ in der Kirchbergscheune
22.11.		Perchtenpunsch der Wimpassinger Leithaboch Teifeln Adventbasar Haus Vitus
23.11.		Adventbasar Haus Vitus
30.11.		1. Advent Adventkranzsegnung 3. Adventpfad der SPÖ